

KONGRESSANMELDUNG

Die Anmeldung ist per Internet via www.unifortbildung-psychotherapie.de oder per Post mit diesem Formular möglich bei:

Ruhr-Universität Bochum
Geschäftsstelle Hochschulverbund Psychotherapie NRW
Fakultät für Psychologie
Massenbergstraße 9-13
44787 Bochum

KONGRESSINFORMATIONEN

KONGRESSORT
EBZ/Campus-Hotel
Springorumallee 20, 44795 Bochum / www.e-b-z.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

Diese setzen sich zusammen aus der Grundgebühr plus der Workshopgebühr und enthalten die u.g. Verpflegung:

Anmeldung	bis 31.08.18	ab 01.09.18
Grundgebühr	200€	250€
Arbeitslose approbierte sowie in Ausbildung befindliche Psychotherapeuten	170€	220€



Titel/Vorname/Name	
Straße	Telefon
PLZ / Ort	Mobil
E-Mail-Adresse	

Kongressanmeldung	bis 31.08.18	ab 01.09.18	Summe
Grundgebühr	200€	250€	€
Arbeitslose approbierte sowie in Ausbildung befindliche Psychotherapeuten <small>(Nachweis bitte umgehend zusenden, ansonsten kann die Ermäßigung nicht berücksichtigt werden)</small>	170€	220€	€

zzgl. je 60€ pro Workshop

Sa.nachmittag	1. Priorität = Nr. <input type="checkbox"/>	2. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	3. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	€
So.vormittag	1. Priorität = Nr. <input type="checkbox"/>	2. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	3. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	€
So.nachmittag	1. Priorität = Nr. <input type="checkbox"/>	2. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	3. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	€
Abendbuffet (27€, Getränke nicht im Preis enthalten)				€
<input type="checkbox"/> Ich bevorzuge vegetarisches Essen				€
Gesamtbetrag				€

Die aktuellen AGB's und Stornoregelungen finden Sie auf der Kongresshomepage.
Bitte beachten Sie, für die Anmeldung zum Frühbuchertarif gilt das Eingangsdatum beim Veranstalter.

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag erst, wenn Sie eine Rechnung über diesen erhalten haben.

Unterschrift des Teilnehmers	
Ort	Datum

INFORMATIONEN & ANMELDUNG UNTER
WWW.UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE

HOTELRESERVIERUNG

Im Tagungshotel selbst stehen in begrenztem Umfang Hotelzimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

KONGRESSBÜRO

Am Samstag, den 13.10.2018 ist das Kongressbüro ab 8:30 Uhr für Sie geöffnet. Bitte kommen Sie zwecks Registrierung und Empfang Ihrer Kongressunterlagen zuerst dorthin. Das Kongressbüro ist auch in der übrigen Zeit ständig besetzt, um Ihre Fragen und Wünsche zu bearbeiten.

VERPFLEGUNG

Zwei Mittagessen (Buffet) und diverse Kaffeepausen sind in der Grundgebühr inbegriffen. Am Samstagabend wird ab 19.00 Uhr ein Abendbuffet angeboten, das Ihnen die Möglichkeit bietet in behaglicher Weise und ohne besonderen Aufwand mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam zu essen, zu entspannen und sich auszutauschen. Das Abendbuffet ist nicht in der Grundgebühr enthalten und wird mit 27€ (ohne Getränke) berechnet.

EVALUATION

Um das Workshopangebot und die organisatorische Abwicklung des Kongresses ständig weiter optimieren zu können, bitten wir Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine Rückmeldung mit Hilfe von Evaluationsbögen, die Ihnen zum Ende der einzelnen Workshops ausgehändigt werden.

HOTELZIMMER
WWW.BOCHUM-TOURISMUS.DE

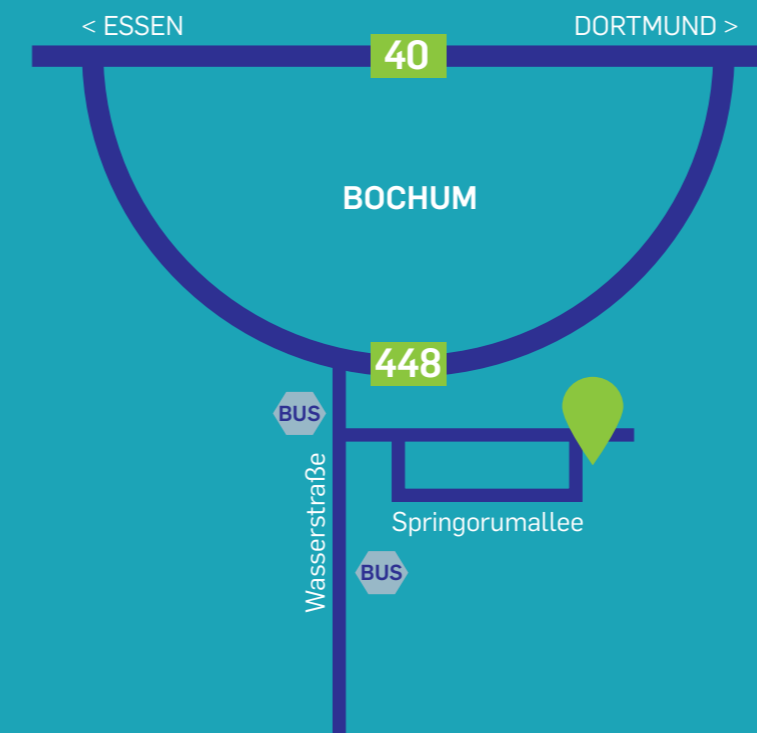
ANFAHRT

Veranstaltungsort: **Springorumallee 20, Bochum**

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof fahren mehrere Busse und Bahnen zum Ziel. Evtl. müssen Sie 1x umsteigen. Die Haltestellen heißen „Springorumallee“ oder „Springorum“. Von dort aus sind Sie in einer bzw. 6 Minuten am Veranstaltungsort.

Mit dem Auto: Von der A40, A43 und A44 gelangen Sie auf den Ring (A448).

Die Ausfahrt heißt „Innovationspark Springorum“.



VERANSTALTUNGORT
SPRINGORUMALLEE 20, BOCHUM

Hochschulverbund Psychotherapie NRW

Geschäftsstelle
Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Psychologie
Forschungs- und Behandlungszentrum
für psychische Gesundheit

Geschäftsführung: Dipl.-Psych. Martina Ujma
Orga-Management: Dipl.-Päd. Bärbel Eichmann
Büro: Massenbergstraße 9-13, 44787 Bochum
Tel.: 02 34 / 32 - 281 63
Web: www.unifortbildung-psychotherapie.de
E-Mail: geschaeftsstelle@unifortbildung-psychotherapie.de

Kammer für Psychologische
Psychotherapeuten und Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten
Nordrhein-Westfalen

Geschäftsstelle
Willstätterstraße 10, 40549 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 52 28 47 - 0
E-Mail: info@ptk-nrw.de

Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen zu psychotherapeutischen Themen werden laufend auf der Homepage der Psychotherapeutenkammer NRW veröffentlicht: www.ptk-nrw.de

INFORMATIONEN & ANMELDUNG UNTER
WWW.UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE



WISSENSCHAFT PRAXIS

13./14. Oktober 2018
14. Jahreskongress Psychotherapie

SCHWERE PSYCHISCHE STÖRUNGEN - HERAUSFORDERUNGEN IN DER PSYCHOTHERAPIE



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

zum „14. Jahreskongress Wissenschaft Praxis“ am 13. und 14. Oktober 2018 möchten die Psychotherapeutenkammer NRW und der Hochschulverbund NRW alle niedergelassenen und angestellten Psychologischen Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie ärztliche Kolleginnen und Kollegen aus diesem Bereich herzlich nach Bochum einladen.

Das diesjährige Schwerpunktthema „Schwere psychische Störungen – Herausforderungen in der Psychotherapie“ greift ein Thema auf, das nahezu allen psychotherapeutisch arbeitenden Menschen im Berufsalltag immer wieder begegnet.

Es sollen vor allem die Behandlung von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen, frühkindlichen und/oder tiefgreifenden Entwicklungsstörungen, Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis und komplexen Traumatisierungen im Fokus stehen. Diese Störungsbilder stellen den Behandler häufig vor eine komplexe und spannende Aufgabe.

Ebenso häufig kann es zu Unsicherheiten in der Behandlung kommen, so dass die angebotenen Workshops eine Idee für den Umgang mit möglichen schwierigen Situationen bieten sollen und ebenfalls eine Vielzahl an Interventionen vorstellen möchten. Es wird u.a. um folgende Fragen gehen: Wie gehe ich mit interaktionellen Schwierigkeiten um? Welche Aspekte muss ich bei komplexen Störungen beachten? Welche Interventionen greifen bei schwierigen Störungen? Wie kann ich als Behandler in schwierigen Therapiesettings gut für mich sorgen? Diesen und anderen Fragestellungen widmen sich die drei Plenumsvorträge und mehrere Workshops.

Wie in jedem Jahr behandeln die rund 50 Workshops die volle Breite der psychotherapeutischen Arbeit bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Zu den Themen zählen u.a. „Kultursensible Psychotherapie“, „CBASP“, „Selbstwert-Therapie“, „Persönlichkeitsstörungen“, „Psychopharmakologie“, „Essstörungen“, „Bullying und Cyberbullying“ und „Schematherapie“.

Angaben zum Kongressprogramm, den Vorträgen und Workshops, zu möglichen Programmänderungen sowie zu Ihrer Kongressanmeldung finden Sie auch unter:

www.unifortbildung-psychotherapie.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Dipl.-Psych. Gerd Höhner
Prof. Dr. Jürgen Margraf
Prof. Dr. Silvia Schneider

Dipl.-Psych. Martina Ujma
Dipl.-Päd. Bärbel Eichmann



PROGRAMM

SAMSTAG, 13.10.2018

10:00 Begrüßung durch Herrn **Dipl.- Psych. Gerd Höhner** (Präsident der Psychotherapeutenkammer NRW) sowie Frau **Prof. Dr. Silvia Schneider** (Geschäftsstelle des Hochschulverbundes Psychotherapie NRW)

10:15 **Prof. Dr. Inge Kamp-Becker** (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Philipps Universität Marburg): „Therapie der Autismus-Spektrum-Störung“

11:00 - 11:15 Uhr *Pause*

11:15 **Prof. Dr. Babette Renneberg** (Freie Universität Berlin): „Borderline und Muttersein – wie kann das gelingen? Ein Gruppentraining“

12:00 **Prof. Dr. Georg Juckel** (LWL-Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum): „Prinzipien pragmatischer Psychotherapie bei schweren psychischen Störungen – am Beispiel von Depressionen und Schizophrenie“

13:00 - 14:30 Uhr *Mittagspause*

14.30 - 18.45 Uhr **WORKSHOPS 01 - 19**

- 01** Lösungsorientiert in jedem Fall (**Dr. Gabriele Pfoh**)
- 02** „Ich bilde mir den Schmerz doch nicht ein“: Bio-psycho-soziale Zusammenhänge von Schmerz erklären können - aber wie? (**Dipl.-Psych. Hans-Günter Nobis**)
- 03** Kognitive Verhaltenstherapie für Patienten mit Psychosen (**Prof. Dr. Stephanie Mehl**)
- 04** Arbeitsplatzbezogene kognitive Verhaltenstherapie (**Dr. Katharina Bode / Dr. Frederike Maurer**)
- 05** Einführung in Feeling-Seen: eine Bindungs- und Mentalisierungsfördernde Methode der Eltern-Kind-Arbeit (**Dipl.-Psych. Eva Hille- Kluczewski**)
- 06** Paartherapie nach sexueller Außenbeziehung (**Prof. Dr. Christoph Kröger**)
- 07** ADHS im Erwachsenenalter (**Dr. Johanna Thünker**)
- 08** Diagnose, Differenzialdiagnose und Therapie der Autismus-Spektrum-Störung (**Prof. Dr. Inge Kamp-Becker**)

- 09** Einführung: Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen (**Dipl.-Psych. Christian Ferreira de Vasconcellos**)
- 10** Selbstwert-Therapie (**Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski / Dipl.-Psych. Sven Hanning**)
- 11** CBASP - eine störungsspezifisches Behandlungskonzept für chronische Depressionen (**Dr. Anne Guhn**)
- 12** Einführung in die Schematherapie (**PD Dr. Jennifer Uekermann**)
- 13** Behandlung von Gleichaltrigenproblemen im Jugendalter mit dem Therapieprogramm SELBST (**Dr. Eva Dresbach**)
- 14** Interpersonelle Psychotherapie (IPT) der Depression (**Dipl.-Psych. Rebecca Schneibel / Dipl.-Psych. Marion Sehling**)
- 15** Multimodale Therapie von Kindern und Jugendlichen mit TIC-Störungen nach dem Therapieprogramm THICS (**M.Sc.Klin.Psych. Paula Viehaus**)
- 16** Psychotherapie mit Geflüchteten (**M.Sc.Klin.Psych. Julia Ronge / Dipl.-Psych. Eike Leidgens**)
- 17** Und jetzt? - Schwierige Situationen in der Therapie mit Jugendlichen (**Dr. Nina Spröber-Kolb**)
- 18** Wie funktioniert Supervision? (**Dr. Mona Abdel-Hamid / Dipl.-Psych. Miriam Basilowski**)
- 19** Suizidalität: Intervention und Postvention (**Prof. Dr. Thomas Bronisch**)

ab 19:00 Uhr *Abendbuffet, Tagesausklang*

SONNTAG, 14.10.2018

- 9:00 - 13:15 Uhr** **WORKSHOPS 20 - 38**
- 20** Emotionszentrierte Arbeit (**Dipl.-Psych. Frauke Niehues**)
- 21** Motivational Interviewing - Teil 1: Wie motiviere ich »unmotivierete« Patienten? (**PD Dr. Ralf Demmel**)
- 22** Arbeit mit Träumen in der Verhaltenstherapie (**Prof. Dr. Reinhard Pietrowsky**)
- 23** Kognitive Verhaltenstherapie für Patienten mit Psychose - Interventionen für Patienten mit ausgeprägten Wahnüberzeugungen und Halluzinationen im stationären Bereich (**Prof. Dr. Stephanie Mehl**)
- 24** Was interessiert mich Trauer? (**Dr. Gabriele Pfoh**)
- 25** Optimierung der Durchführung von Expositionsverfahren in der Behandlung von Angststörungen (**Dipl.-Psych. Christina Totzeck / M.Sc.Klin.Psych. Dana Siempelkamp**)

- 26** Kognitive Verhaltenstherapie der Körperdysmorphen Störung (**Dipl.-Psych. Christian Stierle**)
- 27** Sexualtherapie für Paare – neue sexualtherapeutische Konzepte (**Dipl.-Psych. Renate Bauer / Prof. Dr. Reinhard Maß**)
- 28** Schematherapie bei Viktimisierungserfahrung im Kinder und Jugendalter (**Dr. Eva Dresbach**)
- 29** Einführung in die Psychotherapie mit schweren und/oder multimorbid erkrankten Flüchtlingen (**Dipl.-Psych. Heinrich Graf von Reventlow**)
- 30** Prokrastination - Pathologisches Aufschieben (**Dipl.-Psych. Elen Haferkamp / Dipl.-Psych. Stephan Förster**)
- 31** Psychoonkologie: Umgang mit Krebspatienten und ihren Angehörigen in der ambulanten Psychotherapie (**Prof. Dr. Tanja Zimmermann**)
- 32** Sinn und Sinnlosigkeit in der Psychotherapie (**Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski / Dipl.-Psych. Sven Hanning**)
- 33** Akutpsychiatrie/Akut-Psychotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (**Dr. Nikolaus Barth**)
- 34** Wenn der Esstisch zum Kampfplatz wird: Fütter- und Essstörungen in der frühen Kindheit (**Dr. Margarete Bolten**)
- 35** Psychologische Interventionen bei Verlust und Verletzung - ein Überblick (**Prof. Dr. Konrad Reschke**)
- 36** Kultur- und migrationssensible Psychotherapie (**PD Dr. Sefik Tagay**)
- 37** Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie (TF-KVT) für Kinder und Jugendliche (**Dipl.-Psych. Veronica Kirsch**)
- 38** Suizidalität bei verschiedenen Persönlichkeitsstörungen (**Prof. Dr. med. Thomas Bronisch**)

13:15 - 14:30 Uhr *Mittagspause*

14:30 - 18:45 Uhr **WORKSHOPS 39 - 56**

- 39** Hypnotherapie (**Dipl.-Psych. Frauke Niehaus**)
- 40** Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen (**Dr. Christof Loose**)
- 41** Behandlung von Alpträumen (**Prof. Dr. Reinhard Pietrowsky / Dr. Johanna Thünker**)
- 42** Motivational Interviewing Teil 2: Wie motiviere ich „unmotivierete“ Patienten (**PD Dr. Ralf Demmel**)
- 43** Klärungsorientierte Psychotherapie der Narzisstischen Persönlichkeitsstörung (**Dipl.-Psych. Gregor Müller**)



- 44** Diagnostisches Update – DSM-5 und ICD-11 in der Praxis (**Dr. Jan Cwik**)
- 45** Neuropsychologie für Psychotherapeuten (**Dr. Volker Völzke / Prof. Dr. Boris Suchan**)
- 46** Psychologische Behandlung von chronischen Schmerzstörungen (**Dr. Jule Frettlöh**)
- 47** Steigerung der Änderungsmotivation bei Anorexia und Bulimia nervosa (**Dr. Katrin Hötzel / Dr. Ruth von Brachel**)
- 48** Schlaf- und Schreistörungen in der frühen Kindheit: Entstehungsbedingungen, Diagnostik und Therapie (**Dr. Margarete Bolten**)
- 49** Die Bedeutung des Betreuersystems bei der Behandlung von Verhaltensstörungen (**Dr. Andreas Dutschmann**)
- 50** Bullying und Cyberbullying: Interventionsmethoden mit Kindern und Jugendlichen in der Psychotherapie (**Dr. Nina Spröber-Kolb**)
- 51** Einführung in die Compassion Focused Therapy (**Dipl.-Psych. Christian Stierle**)
- 52** Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) (**Prof. Dr. Gerhard Lauth / Prof. Dr. Morena Lauth-Lebens**)
- 53** Schweren psychischen Störungen mit Leichtigkeit begegnen: Das Recovery-Prinzip in Theorie & Praxis (**Dipl.-Psych. Stefan Kauffeldt**)
- 54** Wertearbeit in der Psychotherapie und Beratung (**Dr. Maria Kensche**)
- 55** Krisenintervention mit Geflüchteten (**Dipl.-Psych. Aline Rieder / Dipl.-Psych. Rodica Anuti-Risse**)
- 56** How to be happy – Wissenschaftliche Befunde zur Wirkung von positiven Konstrukten und praktische Übungen für den psychotherapeutischen Alltag (**Dipl.-Psych. Christina Totzeck**)



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
GESCHÄFTSSTELLE HOCHSCHULVERBUND PSYCHOTHERAPIE NRW
FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE
MASSENBERGSTRASSE 9-13
44787 BOCHUM

